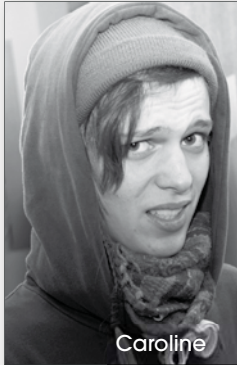




Hallo, liebe Freunde der Sonne!



Caroline

Der Sommer ist (fast) da, unsere Abiturprüfungen sind letztendlich doch vorbeigegangen, und nun geht die Esperantosommerplanung los. Damit auch ihr wisst, was alles so abgeht, haben wir euch eine wundervolle Übersicht zusammengestellt (seht unten).

Außerdem wollen wir uns bei euch für die Ungereimtheiten in der letzten kune entschuldigen (fehlende Artikel, Unterüberschrift und Artikel passten nicht zusammen, ...). Als der

Fehler bemerkt wurden, war es leider schon zu spät, um sie noch zu ändern. Kommt nicht wieder vor!

Dem in der letzten Ausgabe versprochenen Gewinnersticker des Wettbewerbs können wir euch leider nicht präsentieren – es ist kein einziger Entwurf eingegangen.

Sollte sich jedoch noch jemand verspätet berufen fühlen, etwas einzuschicken, wir bleiben für Vorschläge offen :)

Nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe der kune!



Miriam

Caroline & Miriam

TEMPO	LOKO	NOMO
14. bis 21. Juli	Ukraine	IJK - junge Menschen aus aller Welt feiern den Esperantismus (Thema: „Daŭropova evoluo - nova koncepto por homaro“)
23. bis 30. Juli	Dänemark	UK - voller interessanter Vorträge und Diskussionsrunden
30. Juli bis 7. August	Slowakei	SES - lernu!-Treffen zum Lernen diverser Dinge
8. bis 15. August	Frankreich	FESTO - das letzte Abschießen, bevor der Sommer wieder zu Ende ist



Der Evangelische Kirchentag wird grün!

Vom 1. bis 5. Juni 2011 sitzen die DEJ und die Esperanto-Liga für Christen in Deutschland auf dem „Markt der Möglichkeiten“ in Dresden, um unter dem Thema „Interreligiöser und Interkultureller Austausch“ die Leute für Esperanto zu begeistern.

Dafür werden die Helfer, die sich zum Betreuen der Stände bereit erklärt haben, stündlich Esperanto-Crashkurse veranstalten, über die Arbeit der DEJ informieren und erklären, wie Esperanto funktioniert. Sticker gibt es ja leider nicht zu verteilen, da dahingehend keine Rückmeldungen bei uns eingegangen sind. Aber schaut doch mal vorbei, wenn ihr in der Nähe seid ;-))

Kekso

Schon beim Abendessen war er Chrissy und mir aufgefallen. Dieser merkwürdige Name. Er prangte dick und fett auf den Namensschildern, der etwa 15 Leute an unserem Nachbartisch. Kekso.

Als wir nachfragten, was denn dieses ominöse Wort zu bedeuten habe, erklärte man uns, Kekso stehe für Kreativa Esperanto-KurSO und sei ein Treffen der Deutschen Esperanto-Jugend. Esperanto... Das war doch diese Plansprache... oder vielleicht doch eine Kaffeemarke? Noch bevor wir weiter grübeln konnten, hatten uns die Kekso-Menschen schon eingeladen, doch mal in den Kursen vorbeizuschauen. Nach unserem Seminar für SchülerzeitungsredakteurInnen, machten wir uns gegen neun Uhr abends mit klopfendem Herzen auf.

Als wir die Tür zum Tagungsraum 3 öffneten, blickten uns viele freundliche Augenpaare aus dem Halbdunkel entgegen. Uns wurden zwei Stühle hingeschoben und schon richtete sich aller Aufmerksamkeit wieder auf die Leinwand. Darüber flackerten Bilder von fröhlichen Menschen, die lachten, tanzten, redeten, Spaß hatten. Doch wir verstanden kaum etwas. Einige Wörter kamen uns entfernt bekannt vor, doch wirklich entschlüsseln konnten wir das Wirrwarr an Wörtern nicht. Im Anschluss an den Film gab es eine große Schwarzwälder Kirschtorte zum zehnten Jubiläum des Keksos. Während wir versuchten den Berg an Sahne, Biskuitteig, Schokolade und Kirschen zu bewältigen, konnten wir uns mit ein paar Leuten unterhalten. Da war zum Beispiel Leo, der Organisator des Treffens und Esperanto-Muttersprachler. Brandon, ein Gast aus Irland, der im Moment in der Weltgeschichte herumreiste. Alina, die neben Esperanto auch noch Chinesisch sprach. Oder Armin aus Berlin, der mich beim anschließenden Spaziergang zu einer Bar in der Innenstadt über die Grundregeln der

Esperanto-Grammatik aufklärte. Ich war verblüfft, wie einfach diese Sprache war. Natürlich wusste ich, dass es der Sinn von Esperanto ist, möglichst leicht erlernbar zu sein. Aber es war trotzdem überraschend, wie weit man Grammatik vereinfachen kann. Die anschließenden Tage waren einfach toll. Wir konnten wegen unseres Workshops leider nicht an den Esperanto-Kursen teilnehmen, aber wir versuchten, jede freie Minute bei dieser Ansammlung von so unterschiedlichen, auch eigenwilligen, aber einfach wunderbaren Menschen zu sein. Unsere Abend verbrachten wir mit Werwölfe erlegen, Menschen von ihren Psychosen heilen, Musik machen und tanzen. Viel zu schnell war der Sonntag und somit der Abschied gekommen. Es fiel uns nicht leicht, uns von den Menschen zu trennen, die irgendwie unsere Freunde geworden waren.

Doch wir sind neugierig auf Esperanto geworden und fest entschlossen, diese faszinierende Sprache zu lernen.

Ĝis la venonta Kekso! ;)



Lingva vespero Darmstadt

Kio estas la lingva vespero? En 2009 mi ekhavis la ideon organizi lingvan vesperon en mia universitato (Teĥnika universitato Darmstadt). Mia celo estis konatiĝi kun novaj homoj, disvastigi konon pri Esperanto kaj krome lerni aliajn lingvojn.

Tio nun dum mia 2-jara okazigo de la evento bone evoluis. Mi konas nur pro tiu evento multajn homojn pli en mia universitato, sed ankaŭ ĝenerale el la urbo Darmstadt. Tiel ankaŭ

mi povis disvastigi informojn pri Esperanto inter la studentoj. Kelkaj el ili komencis lerni la lingvon, aŭ eĉ jam partoprenis en iuj pli grandaj renkontiĝoj kiujn mi proponis al ili. Estas ĉiam interese montri al studentoj, ke daŭre ekzistas homoj kiuj parolas Esperanton kaj ankaŭ aktivas en la Esperanto-movado.

Trie, mi mem lernis multajn bazajn vortojn el diversaj lingvoj (Ĉina, Hispana, Franca, ...), kio ofte helpas al mi por kompreni eksterlandanojn kaj eĉ instigas por lerni lingvojn, pri kiuj mi ankoraŭ neniam pensis.

Kiel organizi lingvan vesperon?

Estas facile, mi rakontis al amikoj pri tio, partoprenis informajn vesperojn por novaj eksterlandaj studentoj (ekz. Tandem, AEGEE, Erasmus, ktp.). Krome mi pendigis afiŝojn en la universitato kaj ofte rakontis al homoj pri tio. Tiel nun hodiaŭ jam estas pli

ol 200 retadreso en la dissendolisto de la lingva vespero.

La evento okazas 2-foje po monato, en Darmstadt merkrede vespere en diversaj lokoj. Vintre plej ofte en iuj kafejoj aŭ restoracioj, somere en parko aŭ simile (foje kun komuna rostado).

Mi ege rekomendas al vi ankaŭ organizi tian vesperon en via urbo, tiel Esperanto povos iom pli populariĝi inter studentoj kaj tiel lokaj grupoj povas ekesti.

Eble vi volas iam okazigi lingvan vesperon? Jam estas en kelkaj urboj similaj aranĝoj, ekzemple en Leipzig! Se vi havas demandojn simple skribu al mi, alikaze bonan ŝancon pri la organizado!

Leo Sakaguchi

Sprachenabend Darmstadt (Facebook)
Jampgade@web.de (aliĝu al la dissendolisto)
Ĉiun 2an merkredon, 18a horo,
Darmstadt (diversaj lokoj)



Tradukado de <http://bildetejo.net/>

© mil, <http://mycartoons.de/>

Einige Erläuterungen zum Kassenbericht

Der Kassenbericht zeigt alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins vom 01.02.2010 bis zum 31.01.2011.

Der genaue finanzielle Stand liegt etwas über der jetzigen aufgeführten Summe, da vom gemeinsamen "JES Konto" der polnischen und deutschen Esperanto-Jugend noch eine Zahlung an das GEJ Konto aussteht. Diese wurde wegen der noch nicht fertiggestellten Abrechnung für die beiden Treffen (in Polen und Deutschland) noch nicht fertiggestellt.

Die Esperantoliga Berlin zahlt jährlich an die DEJ 240,00€ für die Nutzung des Telefons.

Im Jahr 2010 erfolgte eine betrügerische Abbuchung (in Höhe von ca. 40€), welche sich aber bei der Firma "Mobile.de" klären und zurückerstatten ließ.

Kassenbericht 2010 Deutsche Esperanto-Jugend e.V.

Posten	Einnahmen	Ausgaben	Gesamt
Subventionen BK Trier	12.942,02€	-1.200,00€	11.742,02€
Mitgliedsbeiträge	2.136,34€	-346,00€	1.790,34€
Spenden	660,00€		660,00€
Server	29,99€	-389,94€	-359,95€
Zinsen	75,66€	-19,91€	55,75€
Aktive/Vorstand Mitglieder/Weiterbildung		-1.069,10€	-1.069,10€
Bank Kosten		-40,60€	-40,60€
Geschäftsstele (Bero)	240,00€	-4.671,67€	-4.431,67€
Mitgliedschaften (DJH, DJBS, BJR, UEA)		-395,60€	-395,60€
Merchandising Artikel	87,45€	-517,65€	-430,20€
Kekso Treffen	834,80€	-741,00€	93,80€
Fahrtkosten Festo		-960,00€	-960,00€
Fahrtkosten Aktive/Vorstand		-971,35€	-971,35€
Fahrtkosten IJS		-234,00€	-234,00€
Fahrtkosten Roskilde		-69,25€	-69,25€
Fahrtkosten SES		-180,00€	-180,00€
Fahrtkosten IJF		-240,00€	-240,00€
Fahrtkosten UK 2009		-240,00€	-240,00€
Fahrtkosten JES		-649,25€	-649,25€
IJK 2009 Anzahlungen (Paypal Konto)	392,59€		392,59€
JES 2010/2011 Burg	16.665,28€	-23.360,42€	-6.695,14€
Anzahlungen JES	6.861,01€		6.861,01€
Anzahlungen IJF	30,00€	-90,00€	-60,00€
Anzahlungen IJS	170,00€		170,00€
Anzahlungen Festo	60,00€		60,00€
Unterstützung NIS		-3.500,00€	-3.500,00€
Festgeld	10.000,00€	-10.000,00€	0,00€
Fchlabbuchungen, Betrug (Mobile.de)	39,80€	-39,80€	0,00€
Summe	51.224,94€	-49.925,54€	1.299,40€

Vermögensbericht

Das Barvermögen auf den Konten der DEJ betrug zum 31.01.2011 40.762,23 €

An Wertanlagen besaß die DEJ:

Bundesanleihe 10.562,17 €, Bundesschatzbriefe 25.044,21 €, Bundestagesanleihen 20.157,59 €, Anlage bei der Bank für Sozialwirtschaft 5.000,00€ zusammen 60.763,97 €

Damit belief sich das Vermögen der DEJ zum Stichtag auf insgesamt 101.526,20 €

Auch wenn man berücksichtigt, dass eine Zahlung des gemeinsamen Treffens JES noch aussteht, haben wir ein gutes finanzielles Polster, mit dem wir unsere Arbeit für die Verbreitung des Esperanto gemäß unserer Zielsetzung verstärken können. Damit können für neue Aktionen (z.B. Aktivenwochenende) Zahlungen zur Verfügung gestellt werden.

Leo Sakaguchi,
Schatzmeister

Korekto: Jes GEA pagos. Pro manko de arkivo foje decido de la estraro de Germana Esperanto-Asocio (GEA), kiu okazis antaŭ jaroj, ne plu estas en la memoro de la aktualaj estraranoj. Tial okazis fuŝkorekto en la artikolo "La 50a GEA-studmodulo en Herzberg" de Mélanie Maradan, *Esperanto aktuell* 2011/2, p. 31. Fakte ne Germana Esperanto-Junularo (GEJ), sed GEA pagas vojaĝkostojn de aktivaj GEJ-anoj, kiuj veturas al Herzberg por tie partopreni en studmodulo por iĝi kursgvidanto. Por tio estas jara buĝeto de 200 €. Oni atendas, ke la ricevintoj de tiu subvencio baldaŭ (diru, ene de ses monatoj) utiligos sian novan kvalifikon. (voko)

·kune· estas la komuna membrogazeto de la Germana kaj de la Aŭstria Esperanto-Junularo (GEJ kaj AEJ). Ekde 2011 ĝi aperas kiel interna revueto de *Esperanto aktuell*.

Korespond-adreso: Miriam Hufenbach, Carl-von-Ossietzky-Straße 55, 09126 Chemnitz, Germanio.

Retpoŝto: kune@esperanto.de

TTT: <http://www.esperanto.de/kune>

Estraro de GEJ: Prezidanto: Julia Hell;

Vicprezidanto: Leo Sakaguchi; Pliaj estraranoj: Clemens Fries, Sophia Berlin, Helen Geyer kaj Liesa Alfier

Adreso de GEJ: Deutsche Esperanto-Jugend e.V. Einbecker Straße 36, 10317 Berlin, Germanio.

Tel.: +49 30 42857899, **Retpoŝto:** dej@esperanto.de,

TTT: <http://esperanto.de/dej>